

13.03. - 29.08.2021

Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte
Villa Römer | Haus-Vorster Str. 6 | Leverkusen

Stadt Räume

Die Ausstellung sowie die Matinée sind ein Angebot im Rahmen des Gesamtprojektes **StadtRäume** zur Entwicklung europäischer Städte in der „Zwischenkriegszeit“ (1918-1939)

Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

Villa Römer
- Haus der Stadtgeschichte -
Haus-Vorster Straße 6
51379 Leverkusen (Opladen)

Öffnungszeiten:
samstags 15 - 18 Uhr
sonn- und feiertags 11 - 16 Uhr
Abweichende Besuchszeiten und Führungen nach Vereinbarung

Eintrittspreis: 4 €

Führungen:
nach telefonischer Anmeldung unter 02171 / 47 843

www.ogv-leverkusen.de

OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN

ZWÖLF LEBENSLÄUFE IN BILDERN:

Die Reichskanzler der Weimarer Republik



AUSSTELLUNG | MATINÉE | FÜHRUNGEN

OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN

ZWÖLF LEBENSLÄUFE IN BILDERN:

Die Reichskanzler der Weimarer Republik

13. März bis 29. August 2021

Ausstellung unter der Schirmherrschaft
von Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Zwischen der Eröffnung der Nationalversammlung in Weimar am 6. Februar 1919 und dem Beginn der Hitlerdiktatur am 30. Januar 1933 haben zwölf Reichskanzler die Weimarer Republik regiert. Aufgrund ihrer kurzen Kanzlerschaften sind sie heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Dabei sagt die Kürze oder Länge einer Amtszeit grundsätzlich nichts über die Qualität eines Amtsinhabers aus. Die vielen Kanzlerwechsel der ersten deutschen Demokratie resultierten aus der äußerst schwierigen außen- und innenpolitischen Lage Deutschlands nach 1918. Die erdrückenden wirtschaftlichen, sozialen und mentalen Folgelasten des verlorenen Ersten Weltkrieges gestalteten den Aufbau einer stabilen Demokratie schwierig.

Die Ausstellung beschränkt sich nicht auf die kurze Tätigkeit an der Spitze der Reichsregierung, sondern präsentiert die Lebensläufe von Philipp Scheidemann, Gustav Bauer, Hermann Müller, Constantin Fehrenbach, Joseph Wirth, Wilhelm Cuno, Gustav Stresemann, Wilhelm Marx, Hans Luther, Heinrich Brüning, Franz von Papen und Kurt von Schleicher. Sie gibt damit den Reichskanzlern, ihrer Persönlichkeit und ihren politischen Vorstellungen, Gesicht und Stimme zurück.

Rund 750 Fotos von über 60 Leihgebern, darunter zahlreiche aus privater Hand, die noch nie gezeigt wurden, dokumentieren zwölf höchst unterschiedliche Biographien, in denen sich die deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Bundesrepublik Deutschland widerspiegelt.



Eine Ausstellung der Stiftung
Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR

Matinée

Sonntag, 11. April 2021, 11 Uhr

Kaminzimmer der Villa Römer
- Haus der Stadtgeschichte -

BEGRÜSSUNG: MICHAEL D. GUTBIER

1. Vorsitzender Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

GRUSSWORT: BERNHARD MAREWSKI

Erster Bürgermeister der Stadt Leverkusen

EINFÜHRUNGSVORTRAG: PROF. DR. BERND BRAUN

Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG: MUSIKSCHULE LEVERKUSEN

Um das Mitführen einer FFP-2-Maske wird gebeten.



ZUGANG ZUR ZOOM-ÜBERTRAGUNG:

<https://zoom.us/j/92567173869?pwd=S0JjYm1leS9weG0yMzZRTytZbjVZdz09>

Meeting-ID: 925 6717 3869, Kenncode: 584175
oder über den QR-Code
sowie über www.facebook.com/OGV.Lev